

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

den kirchlichen Geräten und Paramenten konnte nur mehr weniges beigebracht werden.

Als Freund der Kunst hatte Herr Cuno i. J. 1574 in der Kirche zu Salmanskirchen von dem Bildhauer Georg Freisinger aus München ein schönes Epitaphium für seinen Vater Hans Jordan und seine Mutter aufrichten lassen.<sup>1</sup> Das Schloß Salmanskirchen, woselbst sein Lieblingsaufenthalt war, ließ er i. J. 1581/82 größtentheils neu bauen. — Am 31. Januar 1603 ist Ritter Cuno gestorben; in der lutherischen Marktkirche zu Regensauf wurde er begraben. — Söhne hatte er nicht, aber fünf Töchter. Von diesen war Regina vermählt mit Hans Georg Nothast von Wernberg; Susanna blieb ledig; Barbara, die mit Wolf Josef von Taufkirchen verlobt war, ist vor der Hochzeit ertrunken; Sabina heiratete den Rudolf von Dachsberg, und Katharina vermählte sich am 8. Januar 1610 mit dem Freiherrn Wolf Ernst von Tannberg zu Aurozlmünster und Offenberg. Ihr fielen bei der endgültigen Teilung der Familiengüter Herzheim und Salmanskirchen zu; ihre Schwester Regina bekam Oberbergkirchen. Freiherr von Tannberg ist am 10. Februar 1621 in Salmanskirchen gestorben,<sup>2</sup> und Katharina verheiratete sich zum zweitenmale im Jahre 1627 mit Ernst Heinrich Nothast von Weizenstein. Wiederum Witwe geworden, regierte sie die Hofmark noch bis 1639 als letzte Herzheimerin von Salmanskirchen.

---

<sup>1</sup>) Ein Ueberrest davon ist das Relief an der äußeren Südwand der Kirche: Links Hans Jordan mit sieben Söhnen, rechts Susanna v. Taufkirchen mit drei Töchtern, in der Mitte Rosina v. Clofen, oben in der Mitte die Dreifaltigkeit. — Auch der Ritter in Lebensgröße beim Eingang in die Vorhalle — wahrscheinlich Cuno v. Herzheim selbst — gehörte zum Epitaph, welches ursprünglich hinter dem Hochaltar stand.

<sup>2</sup>) Grabstein an der Westwand; an der Südwand Grabstein für sein Töchterlein Anna Margarete, † 1616.